

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

66 Fachbereich Planen und Bauen für Grün, Straßen und Brücken

**Beteiligt:**

20 Stadtkämmerei  
55 Fachbereich Jugend und Soziales  
67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

**Betreff:**

Ausbauplanung Kinderspielplatz Dreieckstraße

**Beratungsfolge:**

29.09.2009 Jugendhilfeausschuss  
29.09.2009 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

**Beschlussfassung:**

Bezirksvertretung Hagen-Mitte

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausbauplanung des Kinderspielplatzes Dreieckstraße wird zugestimmt. Der Kinderspielplatz soll im Rahmen des Konjunkturpaketes II kurzfristig ausgebaut werden.

**Kurzfassung**

entfällt

**Begründung****Grundlagen:**

Der 1400 m<sup>2</sup> große Kinderspielplatz Dreieckstraße befindet sich im dicht besiedelten Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf in Altenhagen.

Die nähere Umgebung ist mit attraktiven Spielmöglichkeiten unterversorgt. Der Rat der Stadt Hagen hat deshalb diesen Spielplatz in das Konjunkturpaket II aufgenommen und dessen Ausbau beschlossen.

Gleichzeitig soll der unattraktive Kinderspielplatz Düppelstraße aufgrund seiner schlauchartigen Lage aufgegeben und das Grundstück vermarktet werden.

Nach folgenden Kriterien wurde der Spielplatz geplant:

- 1.) Die Neugestaltung des Spielplatzes soll die Altersgruppe von Kindern zwischen 2 bis 15 Jahren mit attraktiven Spielangeboten abdecken. Ausreichende Sitzgelegenheiten für Erwachsene werden vorgesehen.
- 2.) Es werden ausschließlich hochwertige, vandalismuserprobte und wartungsarme Spielgeräte mit langer Garantiezeit eingesetzt.
- 3.) Der Ausbau erfolgt dergestalt, dass die Unterhaltungskosten sich auf ein Minimum reduzieren.

**Ausbaubeschreibung**

Der Spielplatz wird in verschiedene Spielzonen gegliedert.

Im nördlichen Bereich ist ein Sandspielbereich für Kinder im Vorschulalter geplant.

Im Sandkasten befinden sich ein Sandspieltisch, Sandschütte und –wippe.

Des Weiteren wird ein vorhandener Kaufmannsladen an den Sandspielbereich angeschlossen.

Im Zentrum des Spielplatzes wird noch eine Wippe für Kinder von 4 – 10 Jahren integriert. Diese Spielgeräte können auch von Kindern mit Behinderungen bespielt werden.

Im nordwestlichen Bereich gibt es darüber hinaus eine Kletterkombination mit Kletterwand, Aussichtsplattform und Geländerstangen zum Rutschen.

Der südliche Bereich richtet sich in seinem Spielangebot an Kinder und Jugendliche zwischen 6 bis 15 Jahren. Diese Fläche ist räumlich durch Geländemodellierungen vom nördlichen Spielbereich getrennt. Die hier vorgesehenen Spielelemente sind auf die Bedürfnisse dieser Altersgruppe abgestimmt. Deshalb wird hier eine Spielanlage mit Kletter-, Hangel-, Schwing- und Sitzmöglichkeiten installiert und ein Karussell eingebaut.

Das gesamte Gelände wird aus ökologischen Gründen in wasserdurchlässiger Dolomitsanddecke ausgebaut. Neben den hochwertigen Ausstattungsgegenständen kommt als notwendiger Fallschutz überwiegend der kostengünstige Perlkies zum Einsatz.

Die vorhandenen Bänke und Papierkörbe bleiben erhalten und bekommen z. T. einen neuen Standort.

Die Grünflächen bleiben weitestgehend in den alten Grenzen erhalten. Allerdings ist der dichte Bewuchs dringend zu überarbeiten. Die Sträucher sollen dabei im Winter zurückgeschnitten und die Freiflächen überarbeitet und mit Efeu unterpflanzt werden.

Dabei werden auch 9 Großsträucher bzw. Stangenhölzer entfernt. Außerdem müssen 4 größere Bäume (1 Pappel, 1 Ahorn und 2 Linden) gefällt werden da diese den Anforderungen der Verkehrssicherungspflicht auf Dauer nicht mehr genügen. Damit wird dem verbleibenden Baumbestand zur weiteren Entwicklung der erforderliche Raum verschafft.

### **Kosten und Realisierung**

Die Ausbaukosten dieses Spielplatzes belaufen sich auf 150.000.- €. Sie werden im Rahmen des Konjunkturpaketes gefördert.

Die Unterhaltungskosten werden gegenüber den bisherigen Kosten für die beiden Kinderspielplätze (Dreieckstraße und Düppelstr.) jährlich um rd. 3.900,-- € reduziert.

Der Ausbau des Kinderspielplatzes soll kurzfristig ausgeschrieben und begonnen werden. Die Fertigstellung des Spielplatzes ist für ca. Juni 2010 eingeplant.

## Finanzielle Auswirkungen

☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

### Rechtscharakter

<input type="checkbox"/>	Auftragsangelegenheit	<input type="checkbox"/>	Fiskalische Bindung
<input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	<input checked="" type="checkbox"/>	Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonst.
<input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung	<input type="checkbox"/>	Dienstvereinbarung mit dem GPR
<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	<input type="checkbox"/>	Ohne Bindung
<input type="checkbox"/>	Vertragliche Bindung		

<b>1) Gesamtkosten der Maßnahme/ Aufwand</b>					<b>150.000,00€</b>
a) Zuschüsse Dritter					<b>150.000,00€</b>
b) Eigenfinanzierungsanteil					€
<b>2) Investive Maßnahmen</b>					
Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert/ soll gesichert werden durch <b>Konjunkturpaket II</b>					
Veranschlagung im investiven Teil des					
Teilfinanzplans <input type="text" value="5000064"/> Teilfinanzstelle <input type="text"/>					
Jahr	lfd Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	
Betrag	150.000,00€	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>150.000,00€</b>
<b>3) Konsumtive Maßnahmen</b>					
Die Finanzierung der Maßnahme ist beantragt zum/ vorgesehen im					
Ergebnisplan	<input type="text"/>	Produktgrp.	<input type="text"/>	Aufwandsart	<input type="text"/>
Produkt: <input type="text"/>					
<b>4) Folgekosten</b>					
a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil (nur bei investiven Maßnahmen)					
b) <b>Unterhaltsaufwand</b> je Jahr					<b>3.890,00€</b>
c) sonstige Betriebskosten je Jahr					<b>0,00€</b>
d) personelle Folgekosten je Jahr					<b>5.830,00€</b>
Stellen-/Personalbedarf:					
<b>Anz.</b>	Stelle(n) nach BVL-Gruppe	<b>Bewertung</b>	sind im Stellenplan	<b>Jahr</b>	einzurichten
<b>Anz.</b>	üpl. Bedarf(e) in BVL-Gruppe	<b>Bewertung</b>	sind befristet bis	<b>Datum</b>	anzuerkennen
e) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)					
Zwischensumme					<b>9.720,00€</b>
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr					<b>0,00€</b>
<b>Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt</b>					<b>9.720,00€</b>
<b>5) Bilanzielle Auswirkungen (von der Kämmererei auszufüllen)</b>					



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister****Gesehen:**\_\_\_\_\_  
**Stadtkämmerer**\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r****Amt/Eigenbetrieb:**

- 66 Fachbereich Planen und Bauen für Grün, Straßen und Brücken
- 20 Stadtkämmerei
- 55 Fachbereich Jugend und Soziales
- 67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

**Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:****Amt/Eigenbetrieb:****Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---